



Vorlage Nr. 101.17.510

Sanierung Heinrich-Schütz-Schule

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. In 2008 wurden an der Heinrich-Schütz-Schule „Teilsanierung und Sicherheitsmaßnahmen“ im Wert von 0.8 Millionen Euro durchgeführt.

Welche Maßnahmen sind im Einzelnen durchgeführt worden, mit Angabe der Sanierungsmaßnahme, der Planungskosten, der Ist-Kosten, der Abweichung und der Begründung?

2. In der Fortschreibung des Gebäudeneubauprogramms 2009 steht bei der Heinrich-Schütz-Schule: „Im Zusammenhang mit der Neubaumaßnahme im Rahmen G8 sind dringend notwendige Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen zu erledigen ... Die Maßnahmen erstrecken sich über Aula, Südtrakt, Turnhalle und Altbau. Kosten ca. 3,2 Millionen Euro“.

Unter welche Sanierung fallen die drei Räume für Arbeitslehre?

3. Im Sanierungsprogramm 2009 steht: „Es handelt sich um eine Sanierungsmaßnahme, die im Gebäudesanierungsprogramm enthalten ist, als auch um ein Neubauprojekt im Rahmen des betreuten Mittagstisches. Der Gebäudebereich der Musik- und Naturwissenschaften... soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Maßnahmen sind eng verzahnt mit den Sanierungsabschnitten und sind für 2009 bis 2012 im Investitionsprogramm vorgesehen. Kosten ca. 5,9 Millionen Euro.“

Welche Maßnahmen sind im Einzelnen durchgeführt worden, mit Angabe der Sanierungsmaßnahme, der Planungskosten, der Ist-Kosten, der Abweichung und der Begründung?

4. In der Anlage 6 des Sanierungsprogramms sollten 2012 – 10. Fortschreibung noch 2 Millionen Euro für die Schule ausgegeben werden.

Wann und warum wurden diese gestrichen?

5. Wir bitten um eine Aufstellung sämtlicher durchgeführter Maßnahmen und aller bisheriger Kosten an der Heinrich-Schütz-Schule mit Angabe der Sanierungsmaßnahme, der Planungskosten, der Ist-Kosten, der Abweichung und der Begründung.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Donald Strube

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender